

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 27 (1985)
Heft: 11: Alles verändert sich - wir auch

Artikel: Veränderungen des PULS : PULS, Die Knospe, RIM
Autor: Buchmann, Ruth
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-157190>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

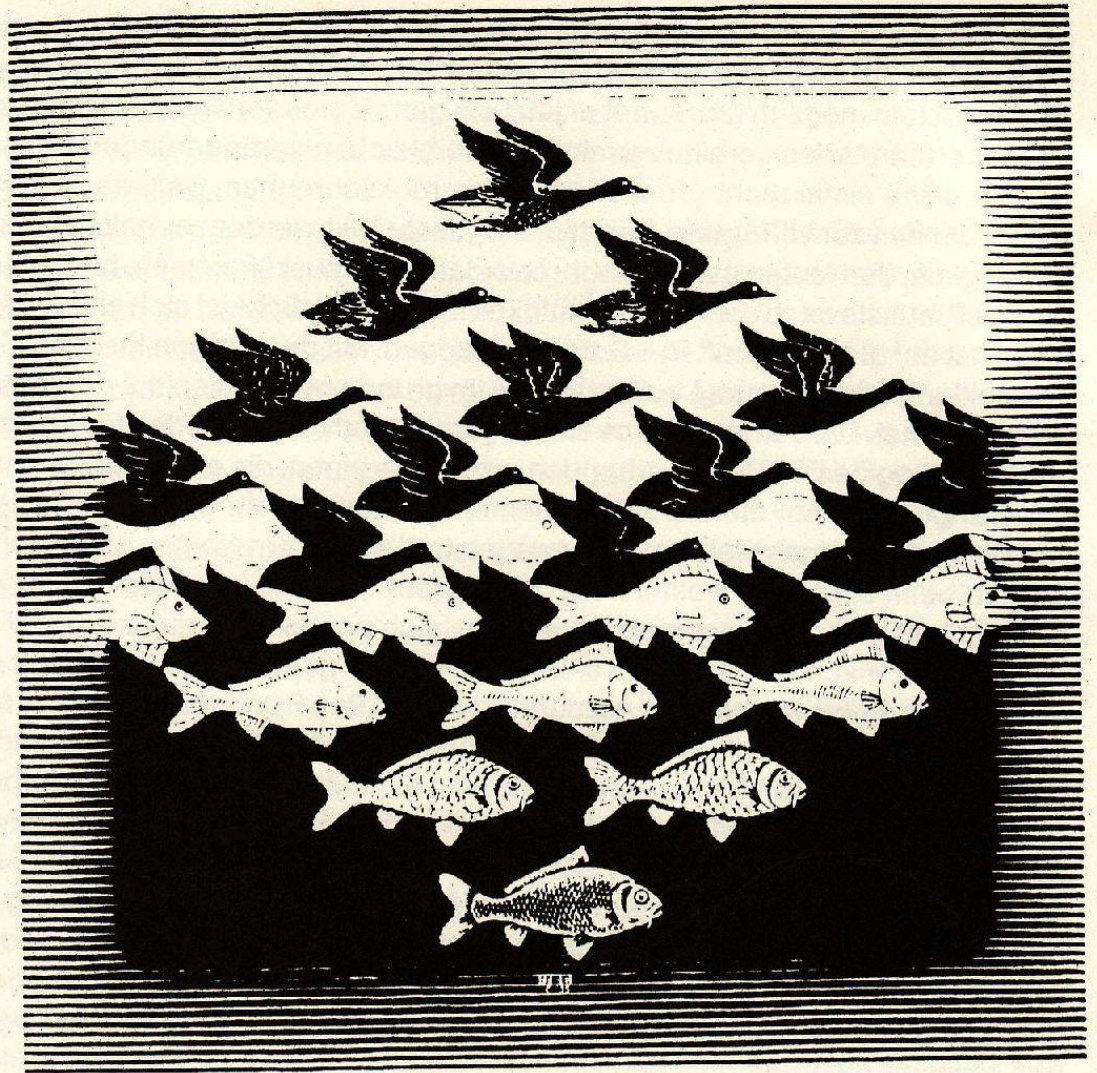
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

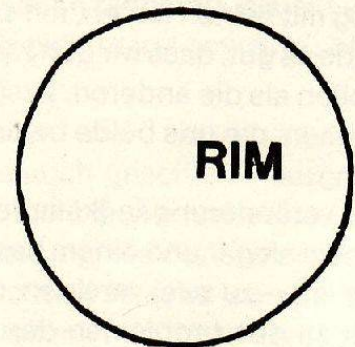
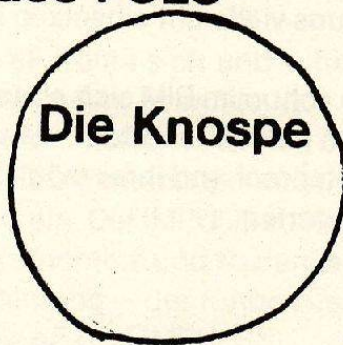
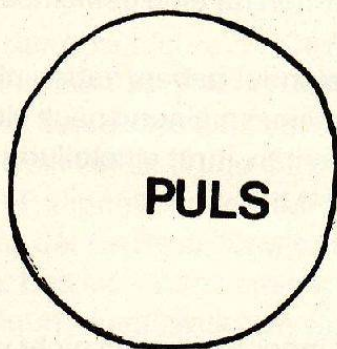
Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Metamorphosen



Veränderungen des PULS



Reportage eines nasskalten novembernachmittags (14. November, d.h. 1 tag vor redaktionsschluss).

Bis gestern hatte ich praktisch keine beiträge zum thema «veränderung» erhalten. Heute habe ich noch keine zeit gehabt, in meinem briefkasten nachzusehen. Morgen muss ich den gesamten text des Dezember-PULS an die setzerin schicken.

Zwei ideen schweben mir vor:

- geschichtliche entwicklung des PULS und veränderungen in dessen gestaltung
- Metamorphosen; beispiele aus der literatur zum thema umwandlungen.

12.00 Uhr Mittagessen mit einigen kollegen im restaurant Commishalle Zürich.

13.00 Uhr Ankunft bei der kath. behindertenseelsorge. Hans Huser hat mir erlaubt, im PULS-Archiv, das in seinem büro aufbewahrt wird, zu wühlen.

Ich wühle und finde etwa ein dutzend ordner mit

- a) dem monatlichen mitteilungsblatt RIM (Ring invalider Mädchen) ab 1959 (A 4-format).
- b) Im Sept. 1972 wird aus dem A 4-heft ein kleines heftchen, das dem heutigen PULS schon recht ähnlich sieht. Sein name: «die Knospe»
- c) PULS ab März 1974

Bereits im RIM stosse ich auf namen, die auch noch heute im PULS auftauchen (v.a. auf den gratulationslisten). Die beiträge waren wenig strukturiert, deutlich spürbar war aber in den heften eine christliche grundhaltung. Dieser hintergrund kam sogar in wettbewerben zum ausdruck:

RIM

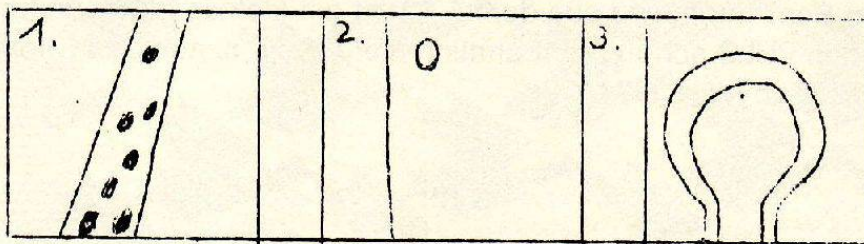
Oesterlicher Wettbewerb

1. . Jesu Krone war aus
2. . Als Labung reichten sie ihm
3. . So sprach Maria Magdalena den Auferstandenen an
4. . Tag vor dem Ostersabbat
5. . Kreuzesinschrift
6. . Petrus hieb ihm das Ohr ab
7. . Petrus war von Beruf
8. . Osterjubiläum

Vielleicht erinnert sich auch noch jemand an «die Ecke der Pfiffigen», in der bastelvorschläge, trudelzeichnungen, scherzfragen etc. gebracht wurden.

ECKE DER PFIFFIGEN

Wer findet heraus, was diese eigenartigen Zeichnungen bedeuten?
Wer sich pfiffig genug vorkommt, schreibe die Lösungen auf eine Post-



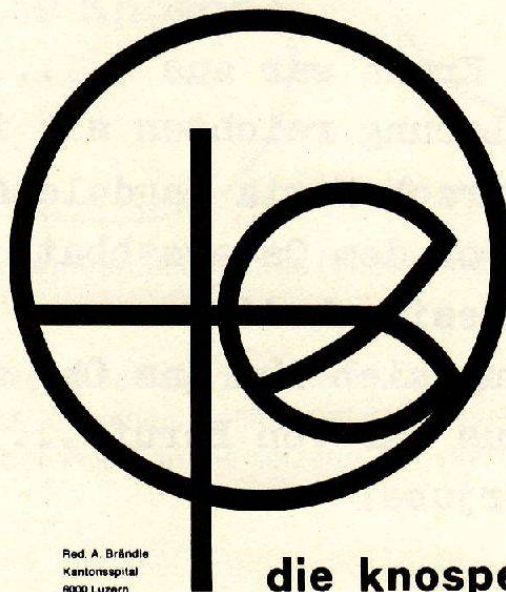
Beim durchlesen erhielt ich den eindruck einer familiären lesergemeinschaft; freundlich, geradezu warmherzig werden z.b. neue mitglieder vorgestellt, individuelle ereignisse, auch schicksalsschläge und -schlägchen erschienen mit schöner regelmässigkeit.

Die Knospe,

so hiess der zweite streich. Das titelblatt sah immer gleich aus, im innern wurden die hefte aber übersichtlicher, auch erste strukturelle probleme wurden nun angesprochen.

Monatsblatt des **r**ing
invalider
mädchen

13. Jahrg. Juli/Aug. 71 Nr. 11/12



Red. A. Brändle
Kantonsspital
8000 Luzern

die knospe

Im März 1974 tauchte dann der name **PULS** (monatsheft der gruppe IMPULS) auf.

Ab 1976 ist der Ce Be eF auch dabei und das titelblatt wird für eine ganze weile rot gedruckt.

Mir bekannte gesichter und themen tauchen auf.

Immer mehr kommen gesellschaftspolitische tendenzen zum zuge. Der ton wird kritischer, die aktivitäten zahlreicher, die turbulente phase des PULS und dessen vereine hat begonnen.

Ich werde fast neidisch, wenn ich auf der hintersten seite die listen der mitarbeiter einer einzigen nummer sehe. Neben dem redaktionsteam sind jeweils um die 20 freie mitarbeiter aufgelistet, die an einer nummer mitgearbeitet haben. Nach einer kurzen grünen welle werden die titelblätter des PULS schwarz/ weiss gedruckt und auf das inhaltliche thema bezogen (ab 1977).



14.30 Uhr Obwohl ich richtig spass bekommen habe, im Archiv zu wühlen, muss ich zusammenräumen. Ich schreibe und kopiere mir einiges heraus und verlasse um ca.

15.00 Uhr das büro von Hans.

17.00 Uhr Ankunft zu hause und blick in den briefkasten. Werner Schoop schickt den text für das IMPULS-lager. Sonst rein gar nichts für meine PULS-nummer. Nun vielleicht kommt morgen mehr.

18.00 Uhr Ich habe diese reportage fertig geschrieben und mach mich nun daran, einige literatur zu lesen zum thema **metamorphosen**.